

9. Zwei Geschichten und des Königs Urtheil.



gnädiger König und Herr! Euch werden täglich so viele wichtige Sachen vorgetragen, daß Ihr unmöglich Alles in der Erinnerung behalten könnt, was geschehen ist. Doch vielleicht entsinnt Ihr Euch noch des Dienstes, den mein Vater Eurem Vater einst an dieser Stätte erwies. Euer Vater ward von einer schweren Krankheit heimgesucht, und mein Vater rettete ihm das Leben. Dennoch sagtet Ihr, gnädiger Herr König, daß weder mein Vater noch ich Euch jemals Gutes erzeigt hätte! Wenn Ihr es mir gestattet, davon zu reden, so erinnere ich daran, daß mein Vater bei dem Eurigen als Arzt in großer Gunst stand. Er wußte das Wasser zu schauen, die Zähne auszuziehen und sogar auch den Staar zu stechen. Möglich ist's, daß Euch dies entfiel, denn Ihr waret zu jener Zeit nur erst wenige Jahre alt. Schwer erkrankte Euer Vater, daß er das Bett hüten mußte. Boten wurden umhergesandt nach Aerzten, und es kamen ihrer viele aus Polen,